

1510

Bedienungsanleitung stabo xrc Twinstar



stabo
FÜR GUTE VERBINDUNG



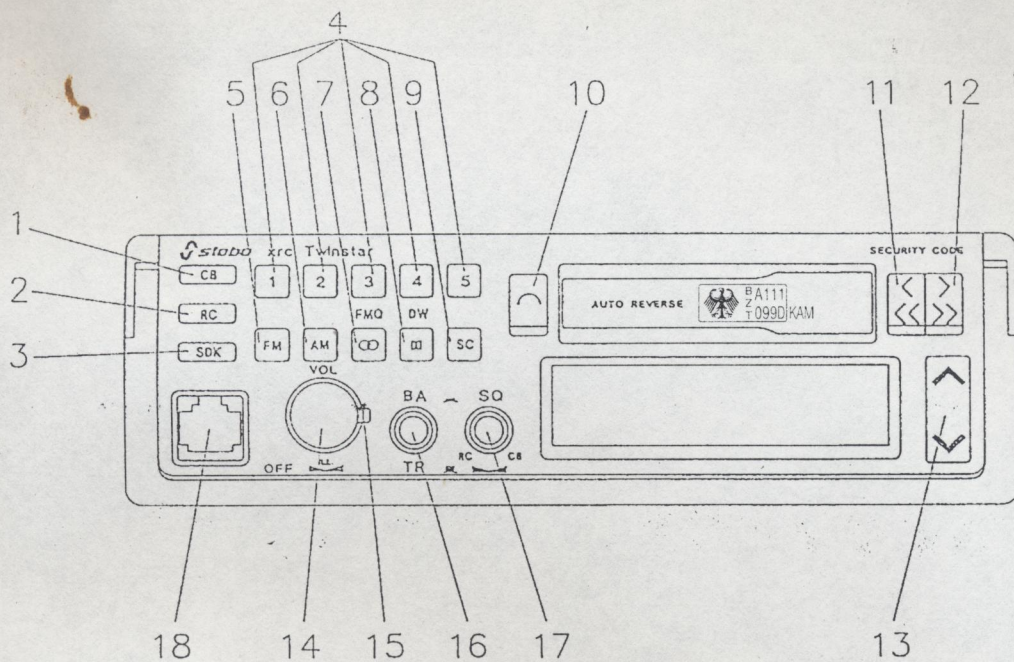
FÜR GUTE VERBINDUNG

stabo Elektronik GmbH & Co KG
Münchwiese 14 - 16
31137 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 76 20-0
Telefax 0 51 21 / 51 29 79
Telex 927 261 stabo d

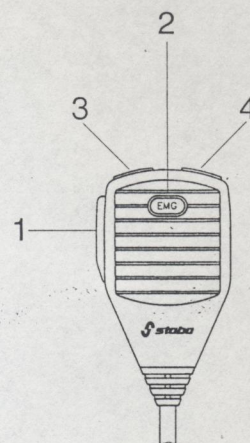
**Hotline für technische Beratung:
0 51 21 / 76 20 32**

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.
© COPYRIGHT 1994 stabo Elektronik GmbH & Co KG

Bedienelemente (Vorderseite)



Vorderseite des stabo xrc Twinstar



Mikrofon

Inhalt

Inhalt	1
Einführung	2
Was Ihnen Ihr stabo xrc Twinstar bietet	2
Sicherheitscode	3
Und so arbeitet der Sicherheitscode	3
Sicherheitscode einschalten	3
Sicherheitscode ändern	4
Sicherheits- und Warnhinweise	4
LC-Display	5
Schnellstart	6
Das Bedienkonzept	6
Automatische Umschaltung der Komponenten	6
Prioritäten: Alle Möglichkeiten	7
Bedienelemente und Anschlüsse	7
Vorderseite	7
Mikrofon	10
Einstellregler auf der linken Seite	10
Anschlüsse auf der Rückseite (Quick-out-Halterung)	11
Installation	12
Stromversorgung	12
Antennen-Anschlüsse	13
Lautsprecher-Anschlüsse	14
Bedienung	15
Radioteil	15
Frequenzwahl	15
Frequenz-Suchlauf (Scanner)	15

Sender-Suchlauf nach Sendern mit Verkehrskennung ..	16
Sender speichern und wieder abrufen	16
Cassettenteil	17
Cassettenteil einschalten	17
Wechsel der Laufrichtung	17
Schneller Vor- und Rücklauf	17
Dolby B® einschalten / ausschalten	17
Cassette auswerfen	17
CB-Teil	18
CB-Betrieb einschalten	18
Kanal wählen	18
EMG-Taste: Not- und Anrufkanal (Emergency)	18
Modulationsart einstellen	18
FM-Rauschunterdrückung FMQ / HF-Verstärkungsregler	18
Dual Watch: Zweikanal-Überwachung	19
Speicher-Betrieb	20
Suchlauf-Betrieb	20
Senden	21
Kombi-Betrieb	22
CB-Funk: Eine kurze Einführung	24
Tips für den Funkverkehr	24
Internationales Buchstabieralphabet	25
Abkürzungen im Funkverkehr	25
Technische Daten	26
stabo-Garantie	27

Einführung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres stabo xrc Twinstar. Sie haben damit eine einzigartige Kombination aus:

- ☐ hochwertigem CB-Funkgerät mit den Modulationsarten AM und FM,
- ☐ leistungsfähigem Autoradio für UKW und Mittelwelle mit Verkehrsfunkdecoder SDK und
- ☐ Cassettenrecorder mit Rauschunterdrückung Dolby B® und Autoreverse-Funktion erworben.

Sie können diese einzelnen Komponenten entweder selbst schalten oder aber automatisch nach bestimmten Prioritäten umschalten lassen.

Bitte lesen Sie sich vor Installation und Inbetriebnahme des stabo xrc Twinstars diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch - so können Sie alle Vorteile und Leistungsmerkmale auch wirklich ausschöpfen.

Was Ihnen Ihr stabo xrc Twinstar bietet...

... ist eine ganze Menge - sehen Sie selbst:

x Gemeinsame Funktionen

- getrennte Ein-/Ausschaltmöglichkeit für CB, Radio und Verkehrsfunk
- automatische Umschaltung der einzelnen Komponenten nach folgenden Prioritäten:
 - Verkehrsfunk (bei einer Verkehrsdurchsage)
 - CB-Empfang (sobald ein Signal die Rauschsperre öffnet)
 - Radio- und Cassettenenteil
- max. NF-Ausgangsleistung von 2 x 6,5 W

2

- zwei Antennen-Anschlüsse (CB und Radio)
- Anschluß für Zusatzgeräte (z.B. für automatische Antenne)
- Balanceregler
- Höhen und Tiefen getrennt einstellbar
- übersichtliches und hintergrund-beleuchtetes LC-Display zeigt alle wichtigen Funktionen und Betriebszustände
- Nachtdesign - umschaltbar zwischen Grün und Orange
- „Quick-out-Halterung“ - Gerät ist schnell am Tragebügel herausnehmbar
- Security Code - vierstellige, abschaltbare Zugangsnummer (als Diebstahlschutz, das Gerät läßt sich nach Abtrennen von der Stromversorgung nur nach Eingabe dieser Nummer wieder freischalten)

x Der Radioteil bietet unter anderem:

- UKW- und Mittelwellen-Empfang
- quarzstabilen PLL-Synthesizer-Tuner
- 15 Speicherplätze - zehn für UKW, fünf für Mittelwelle
- Verkehrsfunkdecoder mit Sender- und Durchsagekennung (SDK)
- Stereo/Mono umschaltbar (UKW)
- Sendersuchlauf („Seek“-Funktion) und SCAN-Funktion
- Suchlaufautomatik für Sender mit Verkehrsfunk

x Der Cassettenenteil bietet unter anderem:

- Autoreverse-Funktion
- schnellen Vor- und Rücklauf
- Rauschunterdrückung Dolby B®
- Anzeige der Band-Laufrichtung

x Der CB-Teil bietet unter anderem:

- 40 Kanäle in FM mit 4 W Sendeleistung und 12 Kanäle in AM mit 1 W Trägerleistung
- AM/FM-Umschalt-Automatik
- „weiche“ Rauschunterdrückung FMQ
- Störunterdrückung ANL (automatisch geschaltet)
- fünf Speicherplätze
- Suchlauf-Funktion:
 - Stop auf einem belegten Kanal und automatische Wiederaufnahme des Suchlaufes nach etwa fünf Sekunden
- Zweikanal-Überwachung (Dual Watch)
- Kanalwahl mit UP- und DOWN Tasten am Gerät und am Mikrofon
- EMG-Taste am Mikrofon zur Sofortschaltung auf den Not- und Anrufkanal CH 9 bzw. CH 19 (CH = Channel)
- Anschlußbuchse für Selektivrufgerät oder andere Zusatzgeräte
- Modularbuchse auf der Vorderseite zum Anschluß:
 - beliebiger Mikrofone,
 - eines Selektivrufgerätes oder
 - anderer Zusatzgeräte
- Anzeige von Kanal, Speicherplatz, Empfangsfeldstärke
- Anschluß für ein externes S-Meter

Einführung

Sicherheitscode

Ihr stabo xrc Twinstar ist mit einem vierstelligen Sicherheitscode ausgestattet. Diese Funktion „Sicherheitscode“ ist werkseitig *abgeschaltet*. Die Code-Nummer ist bei abgeschaltetem Sicherheitscode **0000**.

Für einen wirkungsvollen Diebstahlschutz müssen Sie diesen Code *einschalten*. Hierzu muß die Nummer **0000** in eine Nummer Ihrer Wahl geändert werden. Tragen Sie diese geänderte Nummer auf der beiliegenden Code-Karte ein.

Aber: Niemals die Code-Karte im Auto aufbewahren!

Und so arbeitet der Sicherheitscode:

Dieser Sicherheitscode wird auch nach dem *Ausschalten* über die rosafarbene Leitung „gepuffert“. Sie muß dafür *unterbrechungsfrei* mit der Batterie verbunden werden. Beim Einschalten überprüft das Gerät intern, ob der Sicherheitscode noch gespeichert ist. Wenn ja, schaltet das Gerät auf Betrieb. Wenn nicht, meldet es sich mit der Anzeige **Code** als Aufforderung, den Sicherheitscode einzugeben. Dieser Sicherheitscode wird beim Herausnehmen des Gerätes gelöscht. Es läßt sich dann ohne Kenntnis der vier Ziffern nicht in Betrieb nehmen.

Sicherheitscode einschalten

Zum *Einschalten* des Sicherheitscodes müssen Sie die Nummer **0000** auf eine andere Nummer ändern:

- ☐ Gerät einschalten und alle Funktionen *abschalten* (Tasten SDK, RC und CB so oft drücken, bis das Display leer ist)
- ☐ Regler VOL etwa 2,5 Sekunden lang drücken, bis die Anzeige „---“ im Display erscheint.
Bei Anzeige „---“ geben Sie die neue Nummer ein:
Taste 1 so oft drücken, bis in der Anzeige die gewünschte Ziffer für die erste Stelle erscheint. Danach Taste 2 so oft drük-

ken, bis die gewünschte Ziffer der zweiten Stelle erscheint - und so weiter bis zur einschließlich vierten Stelle

- ☐ Taste 5 drücken: Die eingegebene Nummer ist als Sicherheitscode gespeichert, und das Gerät kehrt zur vorherigen Anzeige zurück

Sicherheitscode (anderen als 0000) ändern

Zum Ändern des Sicherheitscodes bei *eingeschalteter* Funktion „Sicherheitscode“ (wenn dieser also *nicht* 0000 ist):

- ☐ Gerät einschalten und alle Funktionen *abschalten* (Tasten SDK, RC und CB so oft drücken, bis das Display leer ist).
- ☐ Regler VOL etwa 2,5 Sekunden lang drücken, bis die Anzeige „*CodE*“ im Display erscheint.
- ☐ Geben Sie zuerst die Nummer des *aktuellen* Sicherheitscodes ein:
Taste 1 so oft drücken, bis in der Anzeige die erste Stelle des aktuellen Sicherheitscodes erscheint. Danach Taste 2 so oft drücken, bis zweite Stelle erscheint - und so weiter bis zur einschließlich vierten Stelle.
- ☐ Taste 5 drücken: Der alte Sicherheitscode ist gelöscht, die Anzeige „----“ fordert zur Eingabe des neuen Sicherheitscodes auf.
- ☐ Geben Sie den neuen Sicherheitscode in gleicher Weise ein, wie im vorigen Abschnitt „Sicherheitscode einschalten“ beschrieben.
Um die Funktion „Sicherheitscode“ *abzuschalten*, geben Sie die Nummer **0000** ein.
- ☐ Taste 5 drücken: Die eingegebene Nummer ist als Sicherheitscode gespeichert (bei Eingabe 0000: Funktion „Sicherheitscode“ ist abgeschaltet), und das Gerät kehrt zur vorherigen Anzeige zurück.

VERKEHRSSICHERHEIT HAT VORRANG!

Ob Sie im Auto Radio oder Cassette hören oder mit CB arbeiten: Bedenken Sie, daß hohe Lautstärken ebenso die Konzentration beeinträchtigen können wie die Bedienung des stabo xrc Twinstar und geben Sie immer der Verkehrssicherheit den absoluten Vorrang!

WARNHINWEIS FÜR TRÄGER VON HERZSCHRITTMACHERN

Elektromagnetische Wellen können Störungen verursachen und Ihre Gesundheit gefährden. Da speziell in Bezug auf die Störimmunität von Herzschrittmachern z. Z. keine definierten Aussagen gemacht werden können, empfehlen wir deshalb den Trägern von Herzschrittmachern, vom Umgang mit Funkanlagen (Sendebetrieb) abzusehen sowie den Betreibern von Funkanlagen, nicht in der Nähe von Personen mit Herzschrittmachern zu senden.

Sicherheits- und Warnhinweise

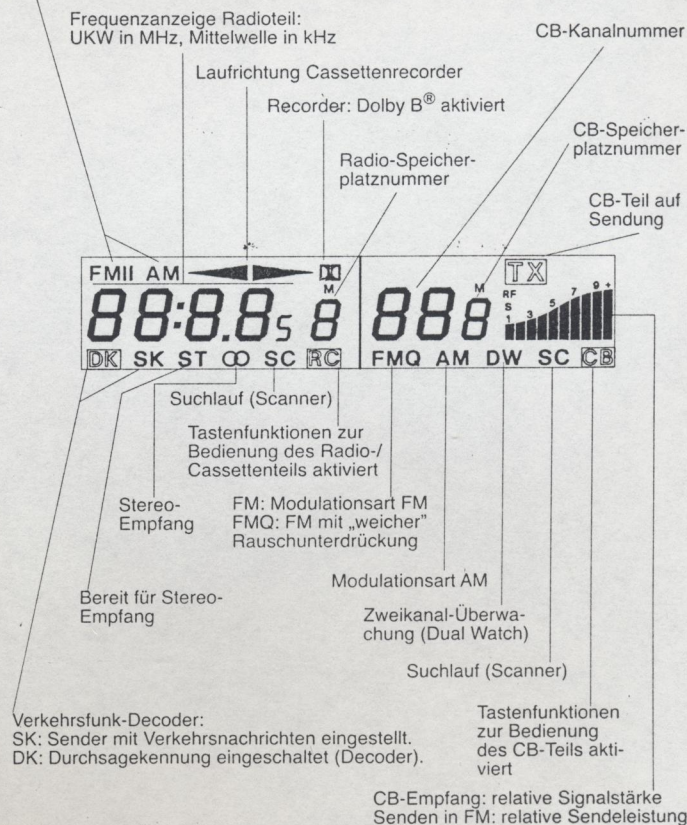
Ihr stabo xrc Twinstar ist BZT-zugelassen und darf in ganz Deutschland als Mobil- oder Feststation für den CB-Funk nach Anmeldung betrieben werden.

- Die **Zulassungsurkunde** liegt Ihrem Gerät bei, die Zulassungsnummer befindet sich auf der Vorderseite des Funkgerätes (BZT A111 099D KAM). Führen Sie die Zulassungsurkunde immer im Wagen mit, um sich bei Verkehrskontrollen ausweisen zu können. Erforderlich ist eine Anmeldung beim Bundesamt für Post und Telekommunikation. Ein entsprechendes Formblatt zur Anmeldung erhalten Sie beim Postamt.
- Vor **Fahrten ins Ausland** müssen Sie sich über die dort geltenden Bestimmungen informieren, um an der Grenze unangenehme Überraschungen zu vermeiden.
- Jegliche **Veränderungen oder Eingriffe** am stabo xrc Twinstar ziehen automatisch ein **Erlöschen der Betriebserlaubnis** nach sich! Öffnen Sie daher das Gerät unter keinen Umständen und versuchen Sie auch nicht, es in einem eventuellen Störfall selbst zu reparieren. Es entfällt dann außerdem Ihr Garantie-Anspruch!
- Lesen Sie vor Einbau und Inbetriebnahme des stabo xrc Twinstar diese **Bedienungsanleitung** genau durch, um eventuelle Schäden infolge falscher Handhabung zu vermeiden.
- Schützen Sie Ihr stabo xrc Twinstar vor **Feuchtigkeit** (z.B. bei der Innenreinigung Ihres Wagens), vor **Staub, Verschmutzung** und vor zu **hohen Temperaturen**. Setzen Sie es im Sommer keinesfalls über längere Zeit einer **direkten Sonneneinstrahlung** aus.
- Der CB-Teil des Gerätes darf **beim Senden (Anzeige TX) nur mit angeschlossener CB-Antenne** betrieben werden, da ansonsten Bauteile zerstört werden könnten!

LC-Display

LC-Display

Wellenbereich des Radioteils:
AM = Mittelwelle; FMI und FMII = UKW



Schnellstart

Ihr stabo xrc Twinstar bietet nicht nur viele Möglichkeiten, sondern nimmt Ihnen durch seine „mitdenkende“ Umschaltung der einzelnen Komponenten den größten Teil der Bedienung ab:

- Mit dem Regler **SQ** stellen Sie die Bevorzugung des CB- oder Radioteils ein.
- Der Verkehrsfunk wird automatisch durchgeschaltet.
- Cassette einlegen, um damit sofort den Cassettenteil zu aktivieren. Auch dann wird der Verkehrsfunk automatisch durchgeschaltet.

Und so starten Sie am schnellsten:

- ☐ Gerät einschalten - Regler **VOL** nach rechts drehen.
- ☐ Regler **SQ** auf Mitte stellen.
- ☐ Falls nicht *beide* Anzeigenhälften aktiv sind, so aktivieren Sie sie mit den Tasten **CB** und **RC**.
- ☐ **SDK** drücken, bis im Display **DK** erscheint. Nach ca. vier Sekunden sucht das Gerät einen Verkehrsfunksender.

Sind alle Komponenten eingeschaltet, so können Sie mit dem Regler **SQ** zwischen Radio- und CB-Teil wählen:

- ☐ CB-Teil bevorzugen: Regler **SQ** nach links drehen.
- ☐ Radioteil bevorzugen: Regler **SQ** nach rechts drehen.

Je nach Signalstärke der CB-Station bzw. des Rundfunksenders zwischen CB-Teil und Radioteil *automatisch* schalten:

- ☐ Regler **SQ** aus der Mittelstellung etwas nach links bzw. rechts drehen.
- ☐ Cassette in den Cassettenschacht stecken, um das Cassettenteil einzuschalten.
- ☐ Der Verkehrsfunk unterbricht in jedem Fall alle anderen Betriebsmöglichkeiten und wird sofort durchgeschaltet.

6

Prioritäten: Alle Möglichkeiten

Im folgenden sollen alle Register gezogen werden, die Ihnen Ihr stabo xrc Twinstar bietet.

Hierzu müssen Sie *alle Funktionen* des Gerätes (**RC**, **CB** und **SDK**) *eingeschaltet* haben. Ausgehend vom Radioempfang können Sie dann die verschiedenen Komponenten des Gerätes nutzen, wobei je nach Priorität unter bestimmten Bedingungen (z.B. Empfang einer Verkehrsdurchsage) auf die jeweils wichtigste Komponente automatisch durchgeschaltet wird. Die nachfolgende Aufstellung ist nach steigender Priorität geordnet; Punkt 1 hat die niedrigste, Punkt 4 die höchste Priorität:

1. Radioempfang
2. Durch Einlegen der Cassette Umschalten auf Cassetten-Wiedergabe
3. Umschalten von Radio-Empfang oder Cassettenwiedergabe auf CB:
Sobald ein Signal auf dem eingestellten CB-Kanal die mit Regler **SQ** eingestellte Schwelle überschreitet, schaltet das Gerät auf CB-Empfang um
4. Durchsagekennung des Rundfunksenders für eine Verkehrsdurchsage wird empfangen:
Gerät schaltet sofort auf Radio-Empfang

Hinweise:

Beim Senden im CB-Betrieb ist in dieser Zeit der Radioteil abgeschaltet. Es kann also während des Sendens nicht der Verkehrsfunk beobachtet werden. Umgekehrt ist während des Empfangs einer Verkehrsfunksendung der CB-Teil (zum Senden) gesperrt.

Das Bedienungskonzept

Ihr stabo xrc Twinstar ist ein durchdachtes Kommunikationszentrum. Die einzelnen Komponenten lassen sich unabhängig voneinander bedienen. Grundsätzlich läßt sich zwischen der

- Bedienung des *Radio- und Cassettenteils* (Anzeige **RC**) und
- der Bedienung des *CB-Teils* (Anzeige **CB**) unterscheiden.

An dieser Anzeige (**RC** oder **CB**) können Sie erkennen, welche Funktionen eingeschaltet sind.

Sie schalten diese Funktionen mit den Tasten **RC/SDK** und **CB** um.

Automatische Umschaltung der Komponenten

Seine große Flexibilität als Informations- und Kommunikationszentrum im Straßenverkehr gewinnt Ihr stabo xrc Twinstar durch die automatische Umschaltung der Komponenten, die nach Prioritäten gesteuert wird. Damit ist gesichert, daß immer automatisch der jeweils wichtigste Informationsträger zum Lautsprecher durchgeschaltet ist.

Zum Beispiel:

Sie hören gerade eine Cassette, haben aber gleichzeitig auf einen UKW-Sender mit Verkehrsfunk (Anzeige **DK**) geschaltet. Bei Verkehrsmeldungen wird nun die Wiedergabe des Cassettenrecorders unterbrochen, und Sie können die Verkehrsmeldung hören. *Oder:*

Sie hören Radio, haben aber gleichzeitig den CB-Teil aktiviert. Empfangen Sie nun auf dem eingestellten CB-Kanal ein Signal, das die mit Regler **SQ** eingestellte Schwelle überschreitet, so schaltet Ihr stabo xrc Twinstar automatisch vom Radio- auf den CB-Empfang um.

Bedienelemente und Anschlüsse

Bedienelemente und Anschlüsse

In diesem Abschnitt werden alle Bedienelemente in ihren wichtigsten Funktionen erklärt - siehe Zeichnung „Bedienelemente (Vorderseite)“ auf der ersten Umschlagseite. Detaillierte Informationen finden Sie u.a. im Kapitel „Bedienung“.

Vorderseite

1 CB

Taste drücken, um:

- a) den CB-Betrieb ein- und auszuschalten und
- b) auf CB-Bedienung zu wechseln.

Bei eingeschalteter CB-Bedienung (Anzeige **CB**) sind im rechten Teil des LC-Displays u.a. der eingestellte Kanal (**1** bis **40**) und die Modulationsart (**AM** oder **FM**) abzulesen.

2 RC

Taste drücken, um:

- den Radiobetrieb ein- und auszuschalten (ACHTUNG: Bei eingeschaltetem **SDK** bleibt die Anzeige sichtbar!) und
- auf Bedienung des Radio-/Cassettenteils zu wechseln.

Bei eingeschalteter Bedienung des Radio-/Cassettenteils (Anzeige **RC**) sind im linken Teil des LC-Displays u.a. Frequenz und Bereich (**FMI**, **FMII** oder **AM**) abzulesen. Beim Einlegen einer Cassette in den Cassettenschacht wird zusätzlich die Laufrichtung und gegebenenfalls Dolby-Betrieb angezeigt.

3 SDK

Mit dieser Taste wird der Verkehrsfunk-Decoder aktiviert. Im LC-Display erscheint zusätzlich zur Empfangsfrequenz (und gegebenenfalls eine Speicherplatznummer) die Anzeige **DK** für „Durchsagekennung“. Während des Empfangs einer Verkehrsdurchsage blinkt diese **DK**-Anzeige.

Bei *aktiviertem Verkehrsfunk-Decoder* sucht sich das Gerät automatisch den nächsten Verkehrsfunksender (Anzeige **SK**). Der Suchbeginn wird akustisch signalisiert.

4 Zifferntasten 1 bis 5

Ein *kurzer Druck* auf eine dieser Tasten ruft den entsprechenden Speicherplatz (in **FMI**, **FMII** oder **AM** des Radio-Teils oder im CB-Teil) auf.

Mit einem *längeren Druck* auf eine dieser Tasten speichern Sie die eingestellte Frequenz (in **FMI**, **FMII** oder **AM** des Radio-Teils oder im CB-Band) auf diesem Speicherplatz.

Die jeweiligen Speicherplatznummern erscheinen im LC-Display neben der Frequenz- bzw. Kanalanzeige.

5 FM

Diese Taste hat im Radio- und CB-Betrieb unterschiedliche Funktionen:

- Im *Radio-Betrieb* (Anzeige: **RC**) schalten Sie mit dieser Taste den Radio-Teil vom Mittelwellenempfang (Anzeige **AM**) auf eines der beiden UKW-Bänder (**FMI** oder **FMII**) um. Taste FM nochmals drücken, um zwischen **FMI** und **FMII** zu wechseln.
- Im *CB-Betrieb* (Anzeige: **CB**) schalten Sie damit Ihren eingestellten Kanal auf FM um (Anzeige: **FM**).

6 AM

Diese Taste hat im Radio- und CB-Betrieb unterschiedliche Funktionen:

- Im *Radio-Betrieb* (Anzeige: **RC**) schalten Sie mit dieser Taste den Radio-Teil vom UKW-Empfang (Anzeige **FMI** oder **FMII**) auf Mittelwelle (**AM**) um.

8

10

Auswurfaste drücken, um die Cassette aus dem Cassetten-schacht (rechts davon) auszuwerfen.

11 und 12

Mit diesen Tasten:

- ändern Sie im *Cassetten-Betrieb* (Cassette in den Cassetten-schacht eingesteckt) die Laufrichtung - beide Tasten *kurz* drücken, bis auch die Anzeige der Laufrichtung im LC-Display wechselt
- starten Sie den schnellen Vor- oder Rücklauf einer eingelegten Cassette - entsprechende Taste bis zum Einrasten drücken, bis die Anzeige der Laufrichtung im LC-Display blinkt

13

Wipptaste zum Einstellen der Frequenz beim Rundfunkempfang und des Kanals im CB-Betrieb.

- Beim *Rundfunkempfang* entsprechende Tastenseite *kurz* drücken, um einen Frequenzschritt (FM: 50 kHz, AM: 9 kHz) in Richtung höherer oder tieferer Frequenzen bzw. Kanäle zu schalten.
- Beim *Rundfunkempfang* entsprechende Tastenseite *länger* drücken, um damit die SEEK-Funktion (Suchlauf) zu starten.
- Im *CB-Betrieb* entsprechende Tastenseite *länger* drücken, um während dieser Zeit die entsprechenden Frequenzen oder Kanäle fortlaufend weiterzuschalten.

14 OFF/VOL (ILL)

Kombinierter Regler und Schalter mit drei Funktionen:

- Zum *Einschalten des Gerätes* diesen Regler aus Stellung OFF nach rechts drehen (Funktion OFF). Zum *Ausschalten* wieder in Stellung OFF drehen.

- Im *CB-Betrieb* (Anzeige: **CB**) schalten Sie damit in den auch für die Modulationsart AM zugelassenen Kanälen 4 bis 15 von FM auf AM (Anzeige **AM**).

Auf den Kanälen, die nur für FM zugelassen sind, wird im Sendebetrieb automatisch immer FM eingeschaltet (AM/FM-Automatik)

7 / FMQ

- Im *Radio-Betrieb* schalten Sie beim Empfang von *Stereo-Sendern* (**FMI** oder **FMII**) mit dieser Taste zwischen Stereo-Empfang (Anzeige **ST**) und Mono-Empfang. *Hinweis:* Schwach einfallende Stereo-Sender können in Stereo unter Umständen stärker rauschen. Schalten Sie dann auch Mono-Empfang um, so ist der Empfang oft völlig rauscharm.
- Im *CB-Betrieb* schalten Sie mit dieser Taste die „weiche Rauschsperre“ FMQ in der Modulationsart FM ein bzw. aus (Anzeige **FMQ**). Sie können FMQ auf allen 40 CB-Kanälen schalten. *Hinweis:* Haben Sie FMQ eingeschaltet, so stellen Sie dann mit Regler **SQ** die HF-Verstärkung (und nicht mehr die Rauschsperre) ein (s. Beschreibung Regler **SQ**).

8 / DW

- Mit dieser Taste schalten Sie *bei eingelegter Cassette* das Dolby B®-Rauschunterdrückungs-System ein (Anzeige ) oder aus (Anzeige erlöscht).
- Im *CB-Betrieb* schalten Sie mit dieser Taste die Zweikanal-Überwachung „Dual Watch“ ein (Anzeige **DW**) oder aus (Anzeige erlöscht).

9 SC (Scan)

Mit dieser Taste schalten Sie den automatischen Suchlauf (Scanner) ein oder aus.

Bedienelemente und Anschlüsse

- Zur Einstellung der Wiedergabe-*Lautstärke* in allen Betriebsarten den Knopf *drehen* (Funktion VOL).
- Zum *Ändern der Beleuchtungsfarbe* von Grün nach Orange und umgekehrt auf diesen Knopf *drücken* (Funktion ILL).

15

Mit diesem kleinen Regler stellen Sie die Balance zwischen den beiden Lautsprechern ein.

16 BA/TR

Klangregler mit zwei Funktionen:

- *drücken*, um dann die *Bässe* (**Bass**) einzustellen
- *ziehen*, um dann die *Höhen* (**Treble**) einzustellen

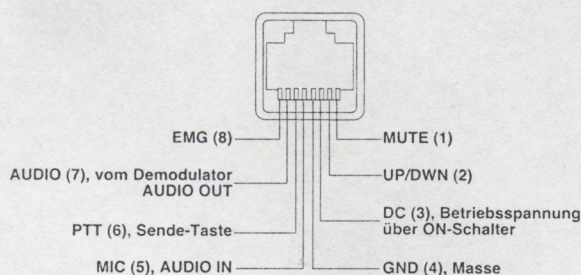
17 SQ (Squelch)

- Diesen Kombi-Regler *drücken*, um im CB-Betrieb die Rauschsperre (**Squelch**) wie folgt einzustellen:
 - Für die höchste Ansprechempfindlichkeit stellen Sie Ihr *stabo xrc Twinstar* auf einen freien CB-Kanal ein (Regler **SQ** steht dabei auf dem *linken* Anschlag). Drehen Sie dann den Regler **SQ** langsam so weit nach rechts, bis das Rauschen im Lautsprecher verschwindet. Jetzt reagiert die Rauschsperre schon auf leise Signale.
 - Gleichzeitig stellen Sie mit **SQ** die Umschaltsschwelle zwischen CB- und Radio-/Cassettenteil ein. Beim Empfang eines CB-Signals, das *unter* der eingestellten Schwelle liegt, schaltet das Gerät von **CB** auf **RC** um.
 - Ist im CB-Betrieb die „weiche Rauschsperre“ FMQ aktiviert, so stellen Sie mit diesem Regler die HF-Verstärkung für den Empfang ein.
- Regler *ziehen*, um den Lautstärkeunterschied zwischen CB-Wiedergabe und Radio-/Cassetten-Wiedergabe einzustellen. Empfohlene Einstellung: Mitte. Dann sind CB- und Radio-/Cassettenteil etwa gleich laut.

18 Mikrofonbuchse

Achtpolige Modular-Buchse zum Anschluß des mitgelieferten Handmikrofons sowie eventueller Zusatzgeräte wie zum Beispiel einem Selektivrufgerät.

Die Belegung dieser Buchse entnehmen Sie bitte folgender Zeichnung (Ansicht von vorne):

**Mikrofon**

Das Handmikrofon gehört zum Lieferumfang und bietet die folgenden Funktionen (s. Zeichnung auf der 2. Umschlagseite):

1 PTT-Taste

Sende-/Empfangsumschaltung im CB-Betrieb: zum Senden drücken (und in das Mikrofon sprechen), zum Empfangen loslassen.

2 EMG-Taste

Schaltet sofort auf Anruf- und Notkanal 9 oder 19 in CB, Umschalten wie **UP/DWN**, Anzeige **9E** oder **19E**.

10

3 DWN-Taste

Gleiche Funktion wie untere Seite der Wipptaste (13) auf der Vorderseite des Gerätes.

4 UP-Taste

Gleiche Funktion wie obere Seite der Wipptaste (13) auf der Vorderseite des Gerätes.

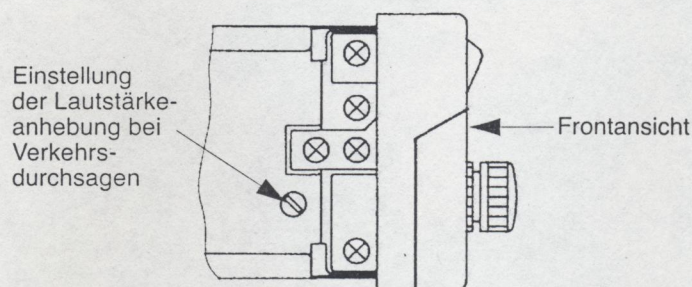
Hinweise:

Zum Anschluß des Mikrofons den Modular-Stecker des Mikrofons in die Buchse am Gerät stecken - die Verriegelung des Steckers muß oben sein. So einstecken, daß die Verriegelung sicher einrastet.

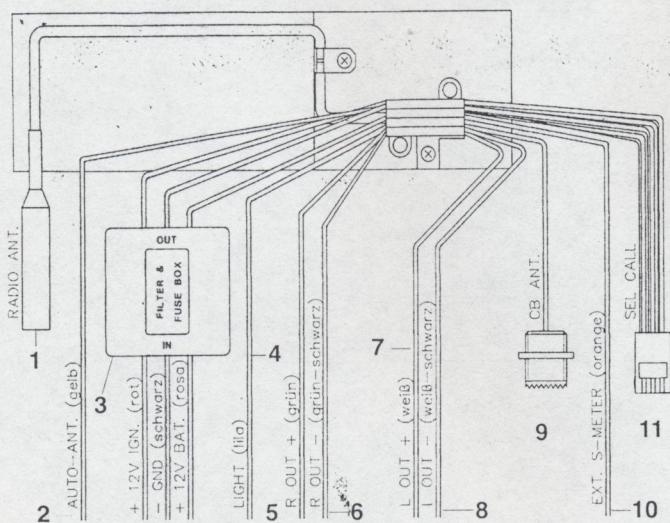
Um den Mikrofonstecker wieder herauszunehmen, Verriegelung oben auf dem Mikrofonstecker drücken und gleichzeitig den Stecker herausziehen.

Einstellregler auf der linken Seite

Auf der linken Seite befindet sich ein Einstellregler, mit dem Sie die Lautstärkeanhebung bei Verkehrsdurchsagen einstellen (lassen) können - siehe untenstehende Zeichnung:

**Anschlüsse auf der Rückseite (Quick-out-Halterung)**

Auf der Rückseite stehen verschiedene Anschlüsse als Kabelenden oder konfektioniert mit Buchsen zur Verfügung. Die Versorgungs- und Pufferspannung wird über das ebenfalls montierte Filter- und Sicherungskästchen angeschlossen.

**1 RADIO-ANT.**

Koaxialkabel mit konfektionierter Buchse zum Anschluß einer Autoradio-Antenne für den Radioteil (UKW- und Mittelwellenempfang). Wird eine gemeinsame Antenne für den Radio- und CB-Teil verwendet (z.B. stabo Kombi-Motorantenne), so ist dieser Anschluß mit einem der beiden Eingänge der Antennenweiche zu verbinden.

2 AUTO-ANT. (gelb)

Anschluß zur Aktivierung und Stromversorgung einer automatischen Motorantenne (z.B. stabo Kombi-Motorantenne) bei Einschalten des stabo xrc Twinstars.

3 Filter- und Sicherungskästchen

In diesem aufklappbaren Kästchen (in der Zeichnung links als FILTER & FUSE BOX bezeichnet) sind die Filter und Sicherungen für die Spannungsversorgung des Gerätes untergebracht. Die aus der Seite IN ragenden drei Leitungen werden wie folgt angeschlossen:

- **SCHWARZ (-GND):** Ist der Minuspol der Stromversorgung, Anschluß an Masse.
- **ROT (+12V IGN):** Hauptstromversorgung des Gerätes, Anschluß an den Pluspol.
- **ROSA (+12V BAT):** Anschluß für die Versorgung des Gerätes mit Pufferstrom (ca. 17 mA), damit auch nach dem Ausschalten die intern gespeicherten Daten erhalten bleiben. Dieser Anschluß muß direkt (und unter Umgehung z.B. des Zündschlosses) an die Fahrzeugbatterie angeschlossen werden.

Hinweis: Über das rosafarbene Kabel wird auch die Eingabe des Sicherheitscodes gespeichert. Unterbricht man diese Leitung bei abgeschaltetem Gerät, so muß nach erneutem Einschalten der Sicherheitscode neu eingegeben werden!

4 LIGHT (lila)

Anschluß für die Tastenbeleuchtung auch bei ausgeschaltetem Gerät. Somit finden Sie die Tasten auch im Dunklen. Dieser Anschluß muß dafür an +12 V der Fahrzeugbeleuchtung angeschlossen werden.

5 R OUT + (grün)

Lautsprecher-Anschluß „+“ für den rechten Stereokanal.

Bedienelemente und Anschlüsse

6 R OUT - (grün-schwarz)

Lautsprecher-Anschluß „-“ für den rechten Stereokanal.

7 L OUT + (weiß)

Lautsprecher-Anschluß „+“ für den linken Stereokanal.

8 L OUT - (weiß-schwarz)

Lautsprecher-Anschluß „-“ für den linken Stereokanal.

9 CB ANT.

Koaxialkabel mit konfektionierter UHF-Buchse zum Anschluß an eine CB-Antenne. Wird eine gemeinsame Antenne für den Radio- und CB-Teil verwendet (z.B. stabo Kombi-Motorantenne), so ist dieser Anschluß mit einem der beiden Eingänge der Antennenweiche zu verbinden.

Hinweis: Niemals ohne angeschlossene CB-Antenne senden!

10 EXT. S-Meter (orange)

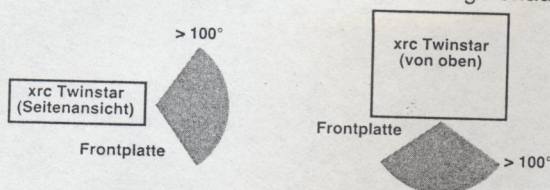
Anschluß für ein externes S-Meter, das bei CB-Empfang eine präzisere Ablesung der (relativen) Signalstärke bietet.

11 SEL CALL

Kabelbaum mit konfektionierter Norm-Buchse zum Anschluß eines Selektivrufergerätes.

Ablese-Winkel des LC-Displays

Das Display läßt sich aus einem Winkel von über 100° ablesen (s. Zeichnung), was viele Möglichkeiten der Montage erlaubt:



12

Funktion nicht gewünscht, dieses Kabel nicht anschließen oder mit Masse verbinden.

Hinweise: Ein Anschluß des **roten Kabels hinter dem Zündschloß** hat den *Vorteil*, daß Ihr stabo xrc Twinstar automatisch mit Abstellen der Zündung ebenfalls abgestellt wird. So kann man nicht etwa versehentlich vergessen, es auszuschalten.

Der *Nachteil*: Wollen Sie auch bei stehendem Wagen (im Stau, vor der Bahnschranke...) hören oder funken, dann müssen Sie immer die Zündung eingeschaltet lassen.

Bei vielen Autos gibt es jedoch eine Zwischenstellung des Zündschlosses, in der bestimmte elektrische Verbraucher (z.B. das Autoradio) eingeschaltet, die Zündung selbst aber ausgeschaltet ist. Sehen Sie hierfür in der Betriebsanleitung Ihres Wagens nach, oder fragen Sie Ihre Werkstatt.

Antennen-Anschlüsse

Ihr stabo xrc Twinstar weist je einen normgerecht konfektionierten Antennenanschluß für den CB-Teil und für den Radioteil auf. Bei Verwendung von zwei getrennten Antennen:

- ☐ Schließen Sie an der Buchse **RADIO-ANT.** die Antenne für Rundfunkempfang an.
- ☐ Schließen Sie an der Buchse **CB ANT.** die CB-Antenne an.
- ☐ Bei Verwendung einer automatischen Motorantenne (z.B. stabo Kombi-Motorantenne) verbinden Sie diese zusätzlich mit dem Anschluß **AUTO-ANT. (gelb)**. So wird diese Antenne beim Einschalten des Gerätes automatisch ausgefahren und nach dem Ausschalten automatisch wieder eingezogen.

Sicherheits-Hinweis: Dieser Anschluß führt eine positive Spannung. Er darf daher keinesfalls an Masse angeschlossen werden, wenn Sie keine Kombi-Motorantenne einsetzen. Sie müssen diesen Anschluß dann isolieren, damit er auch nicht zufällig Verbindung mit Masse bekommt!

Installation

Die „Quick-out-Halterung“ montieren Sie im genormten Autoradioschacht Ihres Wagens. Die Kontakte zwischen dem stabo xrc Twinstar und den Anschlüssen auf der Rückseite der „Quick-out-Halterung“ werden automatisch beim Einstecken des Gerätes in die Halterung hergestellt. Zum Herausnehmen des Gerätes klappen Sie den Tragebügel hoch und ziehen das Gerät heraus. Im folgenden wird die Installation des Gerätes erklärt, die Sie auch vom Fachhandel vornehmen lassen können.

Stromversorgung

Die Stromversorgung erfolgt über maximal vier Kabel:

- **ROT** - an die **Zündung**. Über dieses Kabel erhält das stabo xrc Twinstar die Grundstromversorgung.
- **SCHWARZ** - an **Masse** oder **Fahrzeugchassis**.
- **ROSA** - an **Dauerplus**. Direkt an +12 V der Autobatterie anschließen. Dann werden die zuletzt eingestellten Daten des stabo xrc Twinstars beim nächsten Einschalten wieder aufgerufen - anderenfalls gehen sie verloren.

Hinweise: Diese drei Kabel ragen aus dem aufklappbaren „Filter- und Sicherungskästchen“. Die Box filtert diese Spannungen, so daß elektrische Störungen reduziert werden. Zwei Sicherungen (4 A und 1 A, träge) sichern zudem diese Leitung ab. Sind die Sicherungen durchgebrannt, so müssen Sie erst die Ursache des Schadens feststellen, diesen beseitigen und dann die Sicherungen durch solche des selben Typs ersetzen.

- **LILA** - an **Pluspol der Lichtversorgung**. Diese Leitung sorgt für die Tasten-Beleuchtung bei ausgeschaltetem Gerät, damit Sie im Dunklen den Einschalter finden. Wird diese Funktion gewünscht, so schließen Sie dieses Kabel direkt an +12 V der Fahrzeugbeleuchtung an. Wird diese

Installation

Sie können beide Antennenanschlüsse des Gerätes auch in einer stabo-Antennenweiche zusammenführen und dann eine Kombiantenne für den CB- und den Radioteil verwenden (z.B. stabo Kombi-Motorantenne). Bitte gehen Sie dann nach der Anleitung vor, die der Antennenweiche beiliegt.

Hinweise:

- Sie können entweder mit getrennten Antennen für den Radioempfang und für CB oder mit einer für beide Bereiche gemeinsamen Antenne (z.B. der stabo Kombi-Motorantenne) arbeiten. Fragen Sie hierzu Ihren Fachhändler.
- Verlegen Sie die Antennenkabel so zwischen Gerät und Antennen, daß es nirgendwo zu dicht an möglichen elektrischen Störquellen vorbeiläuft - wie z.B. an der Zündspule, dem Zündverteiler, dem Gebläsemotor oder dem Scheibenwischermotor.
- Führen Sie die Antennenkabel und die Kabel für die Spannungsversorgung durch Bohrungen in der Karosserie, so dürfen diese Kabel keinesfalls an scharfen Kanten scheuern! Verwenden Sie deshalb entsprechende Kabeldurchführungen aus Gummi oder umwickeln Sie die Kabel an den betreffenden Stellen dick mit Isolierband.
- Die Antennenkabel dürfen auch beim Verlegen nicht geknickt werden! Bei einem scharfen Knick könnte die Isolierung zwischen Mantel und Seele brechen. Die Folge ist ein Kurzschluß der Antennenzuleitung.
- Der CB-Teil Ihres stabo xrc Twinstars bringt nur dann eine optimale Leistung, wenn Sie die Antenne nach erfolgter Montage richtig anpassen. Das geht am besten mit einem Stehwellen-Meßgerät (z.B. Magnum SWR Meter): Verbinden Sie es durch ein kurzes Adapterkabel mit dem Antennen-Anschluß des stabo xrc Twinstars. Stimmen Sie die Antenne danach sorgfältig auf das kleinste Stehwellenverhältnis.

nis ab. Die Art dieser Abstimmung ist je nach Antenne unterschiedlich und ist dem der Antennen beiliegenden Informationsmaterial zu entnehmen.

Noch ein Tip: Sie dürfen die Antenne bei dieser Abstimmung nicht berühren - schon wenn Sie mit der Hand nur in die Nähe der Antenne kommen, kann sich die Anzeige (durch „Handkapazität“) verfälschen.

In einzelnen Fällen ist - bei älteren Modellen - eine Entstörung des Wagens erforderlich. Sie sollte nur durch eine Fachwerkstatt Ihrer Automarke oder von einer speziellen Autoelektrik-Werkstatt durchgeführt werden.

Eine unsachgemäße Entstörung der Zündanlage könnte sonst zu einer spürbaren Beeinträchtigung der Motorleistung führen. Auch die Funktion anderer elektrischer Funktionen kann durch eine fehlerhafte Entstörung beeinträchtigt werden.

Lautsprecher-Anschlüsse

An den stabo xrc Twinstar lassen sich zwei Lautsprecher („links“ und „rechts“) anschließen. Schließen Sie die Lautsprecherkabel wie folgt an die Lautsprecher an:

- ☐ Anschluß **R OUT + (grün)** an den Lautsprecher-Kontakt „+“ für den *rechten Stereokanal*.
Anschluß **R OUT - (grün-schwarz)** an den Lautsprecher-Kontakt „-“ für den *rechten Stereokanal*.
- ☐ Anschluß **L OUT + (weiß)** an den Lautsprecher-Kontakt „+“ für den *linken Stereokanal*.
Anschluß **L OUT - (weiß-schwarz)** an den Lautsprecher-Kontakt „-“ für den *linken Stereokanal*.

Anschluß des Kabels EXT. S-Meter (orange)

- ☐ Schließen Sie hier ein externes S-Meter (z.B. von stabo) an, auf dem Sie beim Empfang präzise die relative Empfangsspannung ablesen können.

Bedienung

Im folgenden werden die einzelnen Funktionen der drei Komponenten Ihres stabo xrc Twinstar

- Radioteil
- Cassettenteil und
- CB-Teil

detailliert erklärt. Danach wird auf die verschiedenen Möglichkeiten eingegangen, die einem dieser Komponenten Priorität vor anderen einräumt - so daß z.B. eine Verkehrsdurchsage im Rundfunk den CB-Empfang unterbricht:

Radioteil

Der Radioteil bietet Empfang auf UKW (Bereiche **FMI** und **FMII**) und Mittelwelle (**AM**).

Radioteil einschalten:

- ☐ Taste **RC** drücken - Anzeige **RC** sowie der zuletzt eingestellten Frequenz.
- ☐ Bei eingelegter Cassette wird zusätzlich die Abspielrichtung und gegebenenfalls das Dolby-Symbol angezeigt.

UKW-Bereiche

Der gesamte UKW-Bereich steht zweimal zur Verfügung - als **FMI** und als **FMII**. Sie können in jedem dieser beiden Bereiche unterschiedliche Sender ablegen und mit einem Knopfdruck umschalten.

- ☐ Taste **FM** drücken (Anzeige **FMI** oder **FMII**). Taste **FM** nochmals drücken, um den UKW-Bereich umzuschalten (Anzeige **FMII** oder **FMI**). Zusätzlich wird die jeweils zuletzt eingestellte Frequenz angezeigt.

Anschluß eines Selektivrufergerätes

Ein Selektivrufergerät erweitert die Möglichkeiten des CB-Teils mit gezieltem Einzel- und Gruppenruf anderer Teilnehmer erheblich.

- ☐ Schließen Sie ein Selektivrufergerät (z.B. stabo SC 110-G) an der rückseitigen Buchse **Anschluß für Selektivrufergerät** an. Der Anschluß kann auch an der Modular-Buchse auf der Vorderseite des stabo xrc Twinstars vorgenommen werden.

Bedienung

Mittelwellen-Bereich

- ☐ Taste **AM** drücken - Anzeige **AM** und die im Mittelwellenbereich zuletzt eingestellte Frequenz.

Frequenzwahl

Zur Frequenzeinstellung stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung:

- **UP/DWN**-Tasten
- Frequenz-Suchlauf
- Sender-Suchlauf nach Sendern mit Verkehrskennung

Frequenzwahl mit UP/DWN-Tasten

Die Frequenzwahl erfolgt mit dem Wippschalter  rechts am Gerät oder mit den Tasten **UP/DWN** am Handmikrofon:

- ☐ Taste **kurz** drücken, um einen Frequenzschritt (FM: 50 kHz, AM: 9 kHz) in Richtung höherer oder tieferer Frequenzen weiterzuschalten.
- ☐ Taste **länger** drücken, um den Suchlauf nach Sendern (SEEK-Funktion) zu starten. Dieser Suchlauf stoppt *automatisch*, sobald ein Sender mit einer bestimmten Signalstärke erreicht ist. Zum *manuellen* Stoppen die jeweils andere Taste kurz drücken.

Frequenz-Suchlauf (Scanner)

Der Frequenz-Suchlauf tastet jede Frequenz im UKW-Bereich ab und hält, sobald ein Sender als „empfangswürdig“ erkannt wurde. Für diesen automatischen Stop des Suchlaufes stehen zwei Empfindlichkeiten zur Verfügung:

- Bei **Mono**-Betrieb hält der Suchlauf schon bei *schwächeren* Signalen.
- Da für guten Stereo-Empfang ein stärkeres Signal notwendig ist, hält der Suchlauf bei **Stereo**-Betrieb erst bei *stärkeren* Signalen.

Dieses gilt aber nur dann, wenn der Suchlauf in Richtung *höherer* Frequenzen gestartet wird (*oberer* Teil der Wipptaste  oder Taste UP des Mikrofons).

Startet man ihn dagegen in Richtung *tieferer* Frequenzen (*unterer* Teil der Wipptaste  oder Taste DWN des Mikrofons), so arbeitet er immer mit der *höchsten Empfindlichkeit* - auch dann, wenn Stereo-Betrieb eingeschaltet wurde.

Und so starten Sie den Scanner:

- ☐ Taste SC drücken - Anzeige SC. Der Suchlauf startet. Er stoppt automatisch, wenn ein entsprechend starkes Signal empfangen (s.u.) wird und startet nach fünf Sekunden erneut. Die *Richtung des Suchlaufes* kann mit der Wipptaste  am Gerät oder den Tasten UP/DWN am Mikrofon umgeschaltet werden - die entsprechende Taste kurz drücken. Damit ändert sich auch die *Ansprechempfindlichkeit für einen automatischen Halt*:
 - Suchlauf *aufwärts* in Stereo: stoppt bei starken Sendern (niedrige Ansprechempfindlichkeit)
 - Suchlauf *abwärts* in Stereo: stoppt auch bei schwächeren Sendern (hohe Ansprechempfindlichkeit)
 - Suchlauf *auf- oder abwärts* in Mono: stoppt auch bei schwächeren Sendern (hohe Ansprechempfindlichkeit).
- ☐ Zum Ausschalten des Suchlaufes nochmals Taste SC drücken, die Anzeige SC erlischt.

Sender-Suchlauf nach Sendern mit Verkehrskennung

Zuerst Taste SDK drücken (Anzeige DK). Dann den Sender-Suchlauf nach Sendern mit Verkehrskennung starten:

- ☐ Taste SC drücken - Anzeige SC. Der Suchlauf startet. Er stoppt automatisch, wenn ein Rundfunksender *mit Senderkennung* empfangen wird.

Mit der Wipptaste  am Gerät oder den Tasten UP/DWN am Mikrofon kehren Sie die Richtung des Suchlaufes um - die entsprechende Taste kurz drücken.

Sender speichern und wieder abrufen

Im UKW-Bereich können Sie insgesamt zehn Speicherplätze belegen: jeweils fünf in **FMI** und **FMII**. Für Mittelwelle stehen Ihnen fünf Speicherplätze zur Verfügung. Die Speicherplätze werden mit den Tasten 1 bis 5 aufgerufen.

Speicherplätze belegen:

- ☐ Gewünschte Frequenz einstellen.
- ☐ Taste der gewünschten Speicherplatz-Nummer *länger als drei Sekunden* drücken (Quittungston, wenn Speicherung abgeschlossen). War hier vorher schon eine Frequenz gespeichert, so wurde diese gelöscht und mit der neuen Frequenz „überschrieben“.

Speicherplätze aufrufen:

- ☐ Gewünschten Frequenzbereich (**AM**, **FMI** oder **FMII**) einstellen.
- ☐ Taste der gewünschten Speicherplatz-Nummer kurz drücken. Die dort eingespeicherte Frequenz wird aufgerufen, und die Speicherplatznummer erscheint im Display.

Cassettenteil

Der Cassettenteil Ihres stabo xrc Twinstars bietet Auto-Reverse-Betrieb, schnellen Rück- und Vorlauf und die schaltbare Rauschunterdrückung Dolby B®.

Cassettenteil einschalten

- ☐ Cassette in den Cassettenschacht einlegen. In der Anzeige signalisiert jetzt zusätzlich ein **Pfeil** die Abspielrichtung. Ist die Rauschunterdrückung Dolby B® geschaltet, so erscheint zusätzlich das Dolby®-Symbol.

Wechsel der Laufrichtung

- ☐ Taste  und  drücken; die Laufrichtung wird mit einem Pfeil im LC-Display angezeigt.

Schneller Vor- und Rücklauf

- ☐ Für schnellen *Vorlauf* Taste  ganz hineindrücken, bis sie einrastet. Taste  drücken, um den Vorlauf abzuschalten.

- ☐ Für schnellen *Rücklauf* Taste  ganz hineindrücken, bis sie einrastet. Taste  drücken, um den Rücklauf abzuschalten.

Dolby B® einschalten / ausschalten

- ☐ *Einschalten* der Rauschunterdrückung während der Wiedergabe: Taste  drücken - das Dolby®-Symbol  erscheint in der Anzeige.
- ☐ *Abschalten* der Rauschunterdrückung: nochmals Taste  drücken, das Dolby®-Symbol in der Anzeige erlischt. Falls zusätzlich das Gerät auf CB-Bedienung gestellt ist (Anzeige **CB**), so muß erst mit Taste RC auf die Bedienung des Cassettenteils umgeschaltet werden - Anzeige **RC**.

Cassette auswerfen

- ☐ Taste  drücken. Die Cassette kann aus dem Cassettenschacht entnommen werden.

CB-Teil

Im CB-Teil stehen Ihnen alle Komfort-Funktionen zur Verfügung, die Sie von einem Spitzen-CB-Gerät erwarten dürfen.

CB-Betrieb einschalten

- ☐ Bei eingeschaltetem stabo xrc Twinstar Taste **CB** drücken, um in den CB-Betrieb zu wechseln - Anzeige **CB**, sowie des eingestellten Kanals (1 bis 40) und der Betriebsart (**FM** oder **AM**)

Kanal wählen

Den gewünschten Kanal können Sie mit verschiedenen Bedienelementen einstellen:

- ☐ Mit der Wipptaste $\triangle$ am Gerät:
oberen oder unteren Teil der Taste *kurz* drücken, um *einen Kanal* nach oben bzw. unten weiterzuschalten; oberen oder unteren Teil der Taste *länger* drücken, um die Kanäle *fortlaufend* in die entsprechende Richtung weiterzuschalten.
Taste wieder *loslassen*, wenn der gewünschte Kanal erreicht ist.
- ☐ Mit den Tasten UP/DWN am Mikrofon:
Taste *kurz* drücken, um *einen Kanal* nach oben bzw. unten weiterzuschalten; Taste *länger* drücken, um die Kanäle *fortlaufend* in die entsprechende Richtung weiterzuschalten.
Taste wieder *loslassen*, wenn der gewünschte Kanal erreicht ist.

EMG-Taste: Not- und Anrufkanal (Emergency)

Sie können den Betrieb des CB-Teils auf die Not- und Anrufkanäle 9 (Notrufkanal; AM oder FM umschaltbar durch Taste **FM** oder Taste **AM**) und 19 (Fernfahrerkanal, FM) beschränken bzw. einen dieser Kanäle direkt mit einem Tastendruck aufrufen:

- ☐ Taste **EMG** auf der Vorderseite des Mikrofons drücken. Das Gerät schaltet sofort auf Kanal 9 in AM - Anzeige **9E**.

18

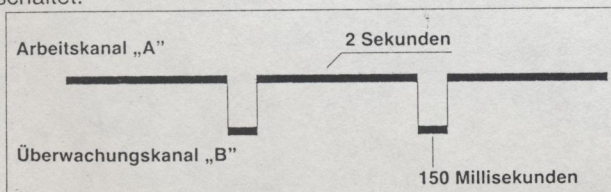
wird nur leiser. Dabei nimmt auch das Rauschen stark ab: Das eigentliche Sprachsignal erscheint kräftiger und klarer verständlich.

Haben Sie **FMQ** eingeschaltet, so ist die normale Rauschsperrung **SQ** damit automatisch abgeschaltet. Der **SQ**-Regler dient dann als **HF-Verstärkungsregler**. Sie können damit die Empfindlichkeit des Empfangsteils den aktuellen Empfangsbedingungen anpassen, damit die **FMQ**-Rauschunterdrückung sinnvoll arbeitet.

- ☐ Taste $\square$ / **FMQ** drücken, um **FMQ** einzuschalten - Anzeige **FMQ**.
Mit Regler **SQ** die Empfindlichkeit einstellen.
Taste $\square$ / **FMQ** nochmals drücken, um **FMQ** wieder auszuschalten.

Dual Watch: Zweikanal-Überwachung

Mit der Zweikanal-Überwachung **DUAL WATCH** (Anzeige: **DW**) haben Sie die Möglichkeit, auf dem Arbeitskanal „A“ ganz normal zu Hören und zu Senden, während ein anderer Kanal, der Überwachungskanal „B“, regelmäßig und automatisch überwacht wird. Dazu wird alle zwei Sekunden für etwa 150 Millisekunden vom Arbeitskanal „A“ auf den Überwachungskanal „B“ geschaltet.



Wird bei aktivierter Zweikanal-Überwachung (Anzeige: **DW**) auf dem Überwachungskanal „B“ ein Signal empfangen, das die

Mit der Taste **UP** am Mikrofon oder dem oberen Teil der Wipptaste $\triangle$ am Gerät schalten Sie auf Kanal 19 in FM - Anzeige **19E**.

Zum erneuten Wechsel auf Kanal 9 drücken Sie die Taste **DWN** am Mikrofon oder den unteren Teil der Wipptaste $\triangle$ am Gerät.

Zurückschalten auf den normalen Betrieb:

- ☐ nochmals Taste **EMG** drücken. Der vorher eingestellte CB-Kanal erscheint in der Anzeige. Oder:
Einen Speicherplatz aufrufen, der dann ebenfalls in der Anzeige erscheint.

Hinweis: Der **EMG**-Betrieb wird automatisch verlassen, wenn der Suchlauf (Scanner) oder die Zweikanal-Überwachung aufgerufen wird.

Modulationsart einstellen

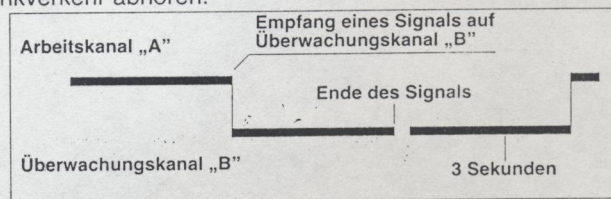
In Deutschland sind sendeseitig alle 40 Kanäle in der Betriebsart FM zugelassen, die 12 Kanäle von 4 bis 15 außerdem in AM. Auf den Kanälen 4 bis 15 können Sie folglich zwischen AM und FM schalten:

- ☐ Taste **AM** für die Modulationsart AM drücken (Anzeige springt von **FM** auf **AM**).
- ☐ Taste **FM** drücken, um wieder auf Modulationsart FM zurückzuschalten (Anzeige **FM**).
- ☐ Auf den Kanälen 1 - 3 und 16 - 40 ist *automatisch immer FM* geschaltet.

FM-Rauschunterdrückung FMQ / HF-Verstärkungsregler

Die „weiche Rauschunterdrückung“ **FMQ** bewirkt in der Modulationsart FM ab einer gewissen Ansprechschwelle eine *weiche Reduzierung der Lautstärke* und somit auch des störenden Rauschens. Der Empfänger schaltet also im Gegensatz zur normalen Rauschsperrung nicht plötzlich stumm, sondern der Empfang

Rauschsperrung öffnet, so stoppt die Zweikanal-Überwachung auf dem Überwachungskanal „B“. Sie können nun den dortigen Funkverkehr abhören.



Fällt das Signal auf dem Überwachungskanal „B“ unter die mit dem **SQ**-Regler eingestellte Schwelle, so wird nach einer „Umschaltpause“ von ca. drei Sekunden wieder auf den Arbeitskanal „A“ umgeschaltet.

Die Zweikanal-Überwachung bleibt dabei weiterhin aktiviert: es wird also wieder alle etwa zwei Sekunden auf den Überwachungskanal „B“ umgeschaltet.

Ist der Suchlauf eingeschaltet (Anzeige: **SC**), so lässt sich *nicht gleichzeitig* die Zweikanal-Überwachung aktivieren.

Hinweise:

Die Modulationsart des Arbeits- und Überwachungskanals kann unterschiedlich eingestellt werden.

War vorher **FMQ** eingestellt, so wird diese „weiche Rauschunterdrückung“ bei Aktivierung der Zweikanal-Überwachung gelöscht (Anzeige **FMQ** wechselt auf **FM**).

Sie können auch während der Zweikanal-Überwachung auf dem Kanal senden, der gerade eingestellt ist - entweder auf dem Arbeitskanal „A“ oder auf dem Überwachungskanal „B“. Beim Senden auf dem Überwachungskanal „B“ wird die Zweikanal-Überwachung ausgeschaltet, und das Gerät bleibt auf diesem Kanal eingestellt.

Die Zweikanal-Überwachung arbeitet während des Sendens nicht, wird aber sofort nach Loslassen der PTT-Taste wieder aktiviert.

Zweikanal-Überwachung einschalten:

- ☐ Überwachungskanal „B“ einstellen.
- ☐ Taste **[[/ DW** drücken - Anzeige **DW**.
- ☐ Sie können nun zu einem beliebigen Arbeitskanal „A“ wechseln - auch in einer anderen Betriebsart.
Die Zweikanal-Überwachung arbeitet wie oben beschrieben.

Zweikanal-Überwachung ausschalten:

- ☐ Taste **[[/ DW** drücken - Anzeige **DW** erlöscht.
- Automatisch* wird die Zweikanal-Überwachung abgeschaltet, wenn Sie Taste **RC** drücken.

Speicher-Betrieb

Im CB-Betrieb stehen Ihnen fünf Speicherplätze zur Verfügung. Zusätzlich zum eigentlichen Kanal wird außerdem die Modulationsart gespeichert.

Kanäle speichern:

- ☐ Gewünschten Kanal mit der gewünschten Modulationsart einstellen.
- ☐ Eine der Tasten 1 bis 5 *etwa drei Sekunden lang drücken* - je nachdem, in welchem der fünf Speicherplätze von 1 bis 5 der eingestellte Kanal sowie die Modulationsart AM/FM/FMQ abgelegt werden soll. Die Speicherung wird durch einen Quittungston bestätigt, und rechts neben der Kanalnummer erscheint in der Anzeige die Speicherplatznummer. Ein eventuell hier vorher gespeicherter Kanal wird dadurch gelöscht und durch die neue Eingabe überschrieben.

20

Hinweis: Ist die Zweikanal-Überwachung aktiviert (Anzeige **DW** weitere Informationen s.u.), so ist das Abspeichern von Kanälen nicht möglich. Schalten Sie erst die Zweikanal-Überwachung aus: Taste **[[/ DW** drücken - Anzeige **DW** erlöscht.

Gezeichnete Kanäle aufrufen

- ☐ Taste der aufzurufenden Speicherplatznummer *kurz* drücken - der dort gespeicherte Kanal erscheint zusammen mit der Speicherplatznummer im LC-Display.

Suchlauf-Betrieb

Ihr stabo xrc Twinstar ist auch für Suchlauf-Betrieb (Scanner) eingerichtet. Darunter versteht man einen automatischen Kanalsuchlauf, bei dem alle Kanäle auf ihre Aktivität hin abgesucht werden.

Der Suchlauf stoppt automatisch, sobald ein Signal die mit Regler **SQ** eingestellte Schwelle überschreitet.

- ☐ Stellen Sie mit Regler **SQ** die gewünschte Schwelle ein:
Für die höchste Ansprechempfindlichkeit stellen Sie Ihr stabo xrc Twinstar auf einen freien CB-Kanal ein (Regler **SQ** steht dabei auf dem *linken* Anschlag). Drehen Sie dann den Regler **SQ** langsam so weit nach rechts, bis das Rauschen im Lautsprecher verschwindet. Jetzt reagiert die Rauschsperrschleife schon auf leise Signale.
- ☐ Sie starten den Suchlauf mit Druck auf die Taste **SC** (Anzeige **SC**).
Sobald ein Signal die mit dem Regler **SQ** eingestellte Schwelle überschreitet, wird dieser Suchlauf automatisch unterbrochen. Er bleibt auf diesem Kanal ca. 5 Sekunden lang stehen und startet dann erneut. Drücken Sie Taste **UP/DWN**, so startet der Suchlauf (in aufsteigender bzw. absteigender Richtung) sofort ohne diese 5 Sekunden Pause.

CB-Betrieb: Senden

- ☐ Gewünschten Kanal und eventuell gewünschte Modulationsart einstellen.
- ☐ PTT-Taste am Mikrofon zum Senden drücken und in das Mikrofon sprechen (5 - 10 cm Entfernung vom Mund).
- ☐ PTT-Taste zum Empfangen wieder loslassen.

Hinweise:

- Während Verkehrsfunk-Durchsagen (**SDK** eingeschaltet, Anzeige **DK** blinkt) ist der CB-Sendeteil gesperrt.
- Während des Sendens in CB können keine Verkehrsdurchsagen empfangen werden.
- Erst hören, dann senden! Überzeugen Sie sich auf einem (scheinbar) freien Kanal erst, ob er nicht bereits belegt ist!
- Niemals ohne angeschlossene Antenne senden!

Sie können auch *während* des Suchlaufes die Ansprechschwelle mit dem Regler **SQ** verändern und damit jederzeit den Funkbedingungen anpassen.

- ☐ Sie stoppen den Suchlauf, indem Sie:
 - die **SC**-Taste erneut drücken *oder*
 - die **PTT**-Taste am Mikrofon drücken *oder*
 - einen Speicherplatz aufrufen.
 Die Anzeige **SC** verschwindet dann.

Hinweis: Beim Aufrufen des Radio-Betriebes wird der Suchlauf *automatisch* verlassen.

Kombi-Betrieb

Die große Stärke Ihres stabo xrc Twinstar liegt in der *Kombination* von Autoradio, Cassettenrecorder und CB-Funkgerät. Dadurch wird es gleichzeitig ein Unterhaltungs-, Kommunikations- und Informationszentrum.

Nachfolgend einige Tips, wie Sie gerade aus dieser Kombination mehr herausholen, als Ihnen die Einzelteile je bieten könnten.

Zur Erinnerung:

- Mit Taste **CB** aktivieren Sie die Tasten zur Bedienung des CB-Teils - Anzeige **CB**.
- Mit Taste **RC** aktivieren Sie die Tasten zur Bedienung des Radio- und Cassettenteils - Anzeige **RC**.

Es stehen dann die jeweiligen Funktionen der Tasten des Gerätes zur Verfügung - drückt man Taste **FMQ** im *Radio-Betrieb*, so schaltet man von *Stereo- auf Mono-Empfang* oder umgekehrt um. Drückt man die selbe Taste im *CB-Betrieb* (Anzeige **CB**) auf einem FM-Kanal, so schaltet man die „weiche Rauschsperrung“ **FMQ** ein bzw. aus.

Sie müssen also immer darauf achten, welchen Teil Ihres stabo xrc Twinstars Sie momentan aktiviert haben!

Hinweise:

- Im Lautsprecher ist immer nur das Signal *einer* Komponente zu hören (Radio oder CB oder Cassette).
- Sind im LC-Display Radiofrequenz und CB-Kanal zu sehen, so ist abhängig von der Stellung des Reglers **SQ** der CB-Empfänger eingeschaltet, sonst der Radioteil.
- Die Cassette wird während des CB-Empfanges angehalten.
- Die *Grund-Lautstärke* für beide Betriebsarten stellen Sie mit Regler **VOL** ein.

22

- Mit dem Regler **SQ** (herausziehen!) stellen Sie den Lautstärke-*unterschied* zwischen CB- und Radio-Wiedergabe ein:
 - Drehen nach *rechts* senkt die Lautstärke des Radio-/Cassettenteils gegenüber der CB-Wiedergabe ab.
 - Beim Drehen nach *links* wird der CB-Empfang gegenüber der Lautstärke des Radio-/Cassettenteils leiser.
 - In *Mittelstellung* dieses Reglers sind CB- und Radio-Wiedergabe etwa gleich laut.

Nicht vergessen: Regler für die *Squelch-Funktion* wieder hineindrücken!

- Einen Überblick über die Funktionen bietet Ihnen das Kapitel „Das Bedienungskonzept“. Hier sehen Sie auf einen Blick, nach welchen Prioritäten Ihr stabo xrc Twinstar automatisch zwischen den einzelnen Komponenten umschaltet.

Kombination 1: Rundfunkempfang und CB-Funk

- Taste **CB** drücken, um den CB-Teil einzuschalten.
- Taste **RC** drücken, um den Radioteil einzuschalten.

Die Funktion der Tasten wird durch die zuletzt eingeschaltete Komponente bestimmt.

Beispiel

Sie haben den Radioteil zuletzt eingeschaltet (Anzeige **RC**) und möchten einen Kanalwechsel im CB-Teil vornehmen:

- ☐ Taste **CB** drücken (Anzeige **CB**, und die Radiofrequenz bleibt in der Anzeige!), um die Funktion der Tasten auf CB-Bedienung umzuschalten oder
- ☐ Taste **RC** drücken (Anzeige **CB**, und die Radiofrequenz erlöscht in der Anzeige!). Das Radio ist dann ausgeschaltet, die Bedienung wechselt automatisch auf das noch eingeschaltete CB-Teil.
- ☐ Kanalwechsel vornehmen.

Kombination 2: CB und Verkehrsfunk

- ☐ Taste **CB** drücken, um den CB-Teil einzuschalten.
- ☐ Taste **SDK** drücken, um den Verkehrsfunk-Decoder einzuschalten.

Die Funktion der Tasten wird durch die zuletzt eingeschaltete Komponente bestimmt. Zum Wechsel der Bedienung Taste **CB** oder **SDK** drücken.

Ein nochmaliges Drücken auf die selbe Taste schaltet diese Komponente ab.

Wird nun eine Verkehrsdurchsage empfangen, so ist diese mit etwas angehobener Lautstärke zu hören (Anzeige **DK** blinkt). Ansonsten ist das Gerät auf CB-Empfang geschaltet. Es sind dann solche CB-Signale zu hören, welche die mit Regler **SQ** eingestellte Schwelle überschreiten.

Kombination 3: Radio, Cassette und Verkehrsfunk

- ☐ Taste **RC** drücken, um den Radioteil einzuschalten.
- ☐ Taste **SDK** drücken, um den Verkehrs-Decoder einzuschalten.

Wird nun eine Verkehrsdurchsage empfangen, so ist diese mit etwas angehobener Lautstärke zu hören (Anzeige **DK** blinkt).

Bei eingelegter Cassette hält das Band in dieser Zeit an.

Kombination 4: CB, Radio, Cassette und Verkehrsfunk

- ☐ Taste **CB** drücken, um den CB-Teil einzuschalten.
- ☐ Taste **RC** drücken (oder Cassette einlegen), um den Radioteil einzuschalten.
- ☐ Taste **SDK** drücken, um den Verkehrsfunk-Decoder einzuschalten.

Die Funktion der Tasten wird durch die zuletzt eingeschaltete Komponente bestimmt.

Zum Wechsel der Komponente Taste **CB**, **RC** oder **SDK** drücken. Ein nochmaliges Drücken auf die selbe Taste schaltet diese Komponente ab.

Wird nun eine Verkehrsdurchsage empfangen, so ist diese mit etwas angehobener Lautstärke zu hören (Anzeige **DK** blinkt). Der CB-Teil ist für diese Zeit stumm geschaltet. Bei eingelegter Cassette hält das Band in dieser Zeit an. Beim Senden im CB-Betrieb ist das ganze Gerät stumm geschaltet.

Wird keine Verkehrsdurchsage empfangen, so ist das Gerät dann auf CB-Empfang geschaltet, wenn dort ein Signal über der Squelch-Schwelle (mit Regler **SQ** einstellen) liegt. Anderenfalls ist der Radio-/Recorderteil in Betrieb.

CB-Funk: Eine kurze Einführung

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine kurzgefaßte Einführung in das faszinierende Hobby „CB-Funk“ - mit „Tips für den Funkverkehr“.

CB ist die Abkürzung für „Citizen's Band“, der amerikanischen Bezeichnung für „Jedermann-Funk“. Seit 1975 ist dieser Funkdienst auch in Deutschland zugelassen und findet auf Frequenzen zwischen 26,965 Megahertz und 27,405 MHz im sogenannten „11-m-Band“ am oberen Ende der Kurzwelle statt.

Der CB-Funk ist ein beliebtes und preisgünstiges Hobby für Jedermann, dem allein in Deutschland über zwei Millionen Funkbegeisterte nachgehen. Aber auch bei der Arbeit, beim Sport und Spiel kann mit CB-Geräten drahtlos eine Funkbrücke zum Partner oder Freund hergestellt werden. Und CB-Funk im Auto ist ein wichtiges Hilfsmittel im alltäglichen Stau: Sie können andere CB-Funker über die aktuelle Verkehrslage informieren und auf diesem Weg selbst die neusten Informationen erhalten.

Damit auf den knappen Kanälen bei der großen Zahl von CB-Funkern eine möglichst ungestörte Kommunikation möglich ist, sollten alle CB-Funker Rücksichtnahme und partnerschaftliches Verhalten üben.

Es gibt 40 CB-Kanäle in Deutschland. Kanalzuordnung: Kanal 1 bis 40 zwischen 26,965 MHz und 27,405 MHz in FM mit 4 Watt Sendeleistung sowie zusätzlich Kanal 4 bis 15 (27,005 MHz bis 27,135 MHz) in AM mit 1 Watt Sendeleistung.

Mit der Zeit haben sich einige allgemeine und unverbindliche Regeln herausgebildet, die das Miteinander erheblich vereinfachen. Das gilt beispielsweise für die Zuordnung bestimmter Kanäle:

24

- Kanal 1 ist der Anruf-Kanal in FM,
- Kanal 4 ist der Anruf-Kanal in AM,
- Kanal 9 (AM/FM) ist vielfach der Notrufkanal und
- Kanal 19 (FM) ist der Fernfahrerkanal.

Aus historischen Gründen bevorzugen viele Fernfahrer den Kanal 9 AM.

Die Reichweiten auf den CB-Funkkanälen hängen ganz wesentlich von der Sendeleistung, der verwendeten Antenne und der „Funkwetter“ ab. Bei günstigen Bedingungen lassen sich Entfernungen von weit über 10 km erreichen. CB-Funk ist ein faszinierendes Hobby, kann aber nicht die öffentlichen und/oder privaten Telekommunikationsnetze ersetzen.

Tips für den Funkverkehr

Um einen ungestörten Funkverkehr zu genießen, sollten Sie die folgenden sechs Regeln des CB-Funks beherzigen:

1. Nach dem Einschalten des Gerätes immer zuerst hören, ob der eingestellte Kanal frei ist.
2. Dazu die Rauschsperrung öffnen, um schwächere Stationen nicht zu überhören.
3. Nur wenn der Kanal völlig frei ist, den eigenen Anruf starten. Der Einsteiger wird dabei ganz einfach seine Frage stellen, während der erfahrene CB-Funker z.B. ruft: „CQ - allgemeiner Anruf. Ist hier jemand QRV?“
4. Immer nur kurz rufen.
5. Nach jedem Anruf sorgfältig hören, ob eine Station antwortet. Erst dann den Anruf wiederholen.
6. Nach jedem Durchgang der Gegenstation immer erst einige Sekunden Pause lassen, bevor man selber spricht, damit sich auch andere Stationen melden können („Umschaltpause“).

Bei schlechten Verbindungen oder starken Störungen ist es häufig problematisch, schwer zu verstehende Worte wie Eigennamen und Städtenamen fehlerlos zu übermitteln. Hier hilft das Internationale Buchstabieralphabet weiter, das auch im Luftverkehr (ICAO) und der NATO eingesetzt wird:

Internationales Buchstabieralphabet

A Alpha	N November
B Bravo	O Oscar
C Charlie	P Papa
D Delta	Q Quebec
E Echo	R Romeo
F Foxtrott	S Sierra
G Golf	T Tango
H Hotel	U Uniform
I India	V Victor
J Juliett	W Whiskey
L Lima	Y Yankee
M Mike	Z Zulu

Abkürzungen im Funkverkehr

Im CB-Funkverkehr werden sehr häufig Abkürzungen verwendet. Viele von ihnen wurden aus dem international verbindlichen Q-Code übernommen, der auch im Seefunk oder im Amateurfunk Anwendung findet. Mit diesen Dreibuchstaben-Kürzeln lassen sich schnell Informationen vermitteln. Da besonders „CB-Neulinge“ mitunter diese Abkürzungen nicht kennen, haben wir die gebräuchlichsten einmal zusammengestellt und ihre Bedeutung im CB-Funk im Kasten in der rechten Spalte erläutert. Bitte bedenken Sie: Nicht jeder versteht gleich dieses „Fach-Chinesisch“!

CB-Funk: Eine kurze Einführung

QRA	Mein Stationsname ist...
QRB	Die Entfernung zwischen uns ist...
QRG	Frequenz, Betriebskanal
QRL	Beschäftigung, Arbeitsplatz
QRM	Störung durch andere Stationen
QRN	Atmosphärische Störungen
QRP	Arbeiten mit geringer Leistung
QRT	Ende des Funkverkehrs
QRU	Es liegen keine weiteren Nachrichten mehr vor.
→ QRV	Sende- und empfangsbereit
QRX	Unterbrechung des Funkverkehrs, Pause, bitte warten
QRZ	Sie werden gerufen, Anruf von einer bestimmten Station
QSB	Schwankungen der Feldstärke, Schwund, Fading
QSL	Empfangsbestätigung
QSO	Funkverbindung, Gespräch über Funk
QSP	Vermittlung zweier Stationen für eine dritte
QST	Durchsage an alle
QSY	Frequenzwechsel, Kanalwechsel
QTH	Standort
Break	Moment bitte, bitte warten, möchte mitsprechen
→ CQ	allgemeiner Anruf
CL	Ende des Funkverkehrs, Station wird abgeschaltet
DX	Funkverbindung über große Entfernung
OK	verstanden, richtig, in Ordnung
Roger	Ich habe verstanden, alles einwandfrei empfangen
UFB	ganz ausgezeichnet, sehr gut
VY	viele, sehr, sehr viele
WX	Wetter, Temperatur
YL	Fräulein, Frau, weiblicher CB-Funker
55	viel Erfolg, alles Gute
73	Grüße
88	Liebe und Küsse (als herzlichen Gruß an eine YL)
99	Verschwende! Räume den Kanal!

Technische Daten

Um dem jeweiligen Gesprächspartner eindeutig sagen zu können, wie stark und klar man ihn empfängt, verwendet man die Ziffern des R/S-Codes. Dabei steht der R-Wert (R = Readability,) für die Verständlichkeit („Lesbarkeit“) und der S-Wert (S = Signal strength, „Santiago“) für die Empfangs- bzw. Lautstärke der Gegenstation.

R/S-Code

Verständlichkeit

- R1 nicht lesbar, unverständlich
- R2 zeitweise verständlich
- R3 schwer verständlich
- R4 verständlich
- R5 gut verständlich

Signalstärke

- S1 kaum hörbar
- S2 sehr schwach hörbar
- S3 schwach hörbar
- S4 ausreichend hörbar
- S5 ziemlich gut hörbar
- S6 gut hörbar
- S7 mäßig stark hörbar
- S8 stark hörbar
- S9 sehr stark hörbar

Technische Daten

Gemeinsame Technische Daten

- NF-Ausgangsleistung:** max. 2 x 6,5 W
- Spannungsversorgung:** 10,8 - 15,6 V
- Frontabmessungen:** B 188 mm x H 58 mm x T 190 mm
- Einbauabmessungen:** B 182 mm x H 53 mm x T 165 mm (entsprechend ISO 7736)
- Gewicht:** ca. 1,57 kg

Radioteil

- Frequenzbereiche:** UKW (FM) 87,5 - 108,0 MHz
MW (AM) 522 kHz - 1.620 kHz
- Empfindlichkeit:** typ. 1,5 µV (UKW), 3 µV (MW)

Cassettenteil mit Autoreverse und Dolby B®

CB-Teil

- Frequenzbereich:** 26,965 MHz - 27,405 MHz
- Kanäle:** 40 FM und 12 AM (CH 4 - CH 15)
- Zwischenfrequenzen:** 10,695 MHz und 455 kHz
- HF-Ausgangsleistung:** max. 4 W in FM und 1 W Trägerleistung in AM
- Modulationshub:** max. 90%
- Antennenimpedanz:** 50 Ohm
- Empfindlichkeit:** 1 µV EMF (20 dB SINAD) in FM,
0,7 µV EMF (10 dB S/N) in AM

stabo-Garantie

stabo-Garantie

Für dieses Gerät gewähren wir

12 Monate Garantie.

Die Garantieleistung erstreckt sich auf alle Fabrikations- und Materialfehler und beginnt mit dem Kaufdatum. Eine Verlängerung der ursprünglichen Garantiezeit nach einer Garantieleistung tritt nicht ein.

Die Garantie gilt nicht für:

- Transportschäden,
- Sicherungen, Anzeigenleuchten, Akkus, Antennen sowie Eingangs- und Sendehalbleiter, die durch fehlerhafte Bedienung beschädigt wurden,
- Geräte, die unbefugt geöffnet oder verändert wurden,
- Fehler durch unsachgemäße Handhabung, mutwillige Beschädigung, mechanische Überbeanspruchung, übermäßige Hitze- oder Feuchtigkeitseinwirkung, ausgelaufene Akkus, falsche Versorgungsspannung oder Blitzschlag,
- Fracht- oder Transportkosten.

Die Garantieleistung kann nur bei ordnungsgemäß ausgefülltem Garantie-Abschnitt (siehe unten) in Anspruch genommen werden.

Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Händler aufgrund des Kaufvertrages bestehen gesondert neben diesen Garantiebestimmungen und bleiben durch diese unberührt.

Dieser **Garantie-Abschnitt** ist nur dann gültig, wenn er vollständig ausgefüllt und unterschrieben ist.

Geräte-Nummer: _____

Das Gerät wurde gekauft bei:

(Stempel oder genaue Anschrift des Händlers)

Kaufdatum

Unterschrift des Händlers